

■ Leistungsverzeichnis / Spezifikation

**ArmaFlor® Röhrichtsode Typ RS 1/1**

Pos: .....      ..... Stück (m<sup>2</sup>) ArmaFlor® Röhrichtsoden Typ RS 1/1 liefern und einbauen.

**Produktbeschreibung:**

Die ArmaFlor® Röhrichtsoden Typ RS 1/1 bestehen aus einem Vegetationsträger Typ BestTex® FM 5/1 (gemäß separater Spezifikation), umhüllt mit einem Kokosgewebe und befüllt mit mindestens 10 - 15 cm langen Kokosfasern (unbehandelt, 100 % biologisch abbaubar). Die Vegetationsträgermatte ist mit Pflanzen der Ufer- und Röhrichtzone bepflanzt und über eine Vegetationsperiode vorkultiviert und durchwurzelt.

**Maße:**

1 x 1 m

**Gewicht:**

feucht ca. 10 kg/m<sup>2</sup>

**Pflanzarten:**

Je Röhrichtsode ist eine Pflanzenart oder -gruppe auf der Sode über eine Vegetationsperiode vorkultiviert.

**Bepflanzung:**

- Carex-Spezi (u.a. Carex gracilis, Carex acutiformis)
- Juncus-Spezi (u.a. Juncus effusus, Juncus inflexus)
- Iris pseudacorus
- Typha angustifolia / latifolia
- Scirpus lacustris / Scirpus maritimus
- Sonderausführung:\* .....

**Pflanzdichte:**

15 - 20 Stück/m<sup>2</sup>

**Einbau:**

Die ArmaFlor® Röhrichtsoden Typ RS 1/1 werden auf ein zuvor bauseitig fachgerecht hergestelltes Planum in der Mittel- / Dauerwasserlinie eingebaut.

Eine kontinuierliche und permanente Wasserversorgung, insbesondere während der Etablierungsphase innerhalb der ersten und zweiten Vegetationsperiode, ist erforderlich.

Ebenso ein ausreichender Bodenkontakt und eine entsprechend ausreichende Nährstoffversorgung.

Bei stark verfestigten Böden sind die Oberflächen ca. 5 cm tief aufzulockern. Der Boden soll vor

dem Einbau der ArmaFlor® Röhrichtsoden gut durchnässt sein.

Die im gestapelten Zustand angelieferten Soden sind umgehend zu wässern. Nach der Positionierung in der Mittel- / Dauerwasserlinie sind die Soden nochmals zu strecken und zu reprofilieren, da sich aufgrund der temporären Austrocknung während des Versands und Transports die Längen- und Breitenmaße verändern können. Diese werden bei ausreichender Durchfeuchtung durch entsprechend vorsichtiges Ziehen (empfohlen mit zwei Personen) wieder in die ursprüngliche Form und Maße reprofiliert.

Nach diesen entsprechenden Arbeiten werden die Röhrichtsoden dann mit BesFix© Holzpflocken ausreichend befestigt, sodass ein Abschwemmen verhindert wird und ein guter Bodenkontakt besteht.

#### **Befestigung:**

- BesFix© Holzpflocke Typ HPL 30, Länge: 30 cm (5 Stück/m<sup>2</sup> bei Böschungsneigung 1:3 und flacher) (gemäß separater Spezifikation)
- BesFix© Holzpflocke Typ HPL 50, Länge: 50 cm (5 Stück/m<sup>2</sup> bei Böschungsneigung 1:3 und flacher) (gemäß separater Spezifikation)

Weiterhin wird empfohlen, punktuell mit anstehendem Material, Geröll oder Schüttsteinen die Matte zu beschweren bzw. leicht zu übererden, sodass ein guter Bodenkontakt besteht. Die Pflanzen sollten jedoch weder überschüttet noch beschädigt werden.

#### **Bemerkungen:**

Im innerstädtischen Bereich mit starkem Besatz von Wassergefieder oder Publikumseinflüssen empfehlen wir ggf. die Installation von BestTex® Verbissschutzsystemen (gemäß separater Spezifikation).

- \* die Vorkultivierung kann bis zu einem Jahr Vorlaufzeit in Anspruch nehmen (je nach Jahreszeit der Auftragsplatzierung).

#### **Toleranzen:**

Bei Naturfaserprodukten sind materialtypische Toleranzen von ca. +/- 10% sowie der biologische Abbau zu berücksichtigen.

Die technischen Daten sind Richtwerte, die in Abhängigkeit von Bodenwerten, Art des Einbaus, klimatischen Gegebenheiten und örtlichen Besonderheiten abweichen können.

#### **Pflanzenherkunft:**

BGS-Pflanzen stammen aus eigener Produktion und heimischer Herkunft. Die Herkunft der Saat und Pflanzen ist nachzuweisen.

#### **Test und Abnahme:**

Der Nachweis der gelieferten ArmaFlor® Röhrichtsoden Typ RS 1/1 hat durch Vorlage eines Prüfzeugnisses nach DIN 50 049 2.1/EN 10 204 und durch Vorlage des Originallieferscheines bei der örtlichen Bauleitung zu erfolgen.

Liefernachweis:

**BGS Ingenieurbiologie und -ökologie GmbH** · Dorfstraße 120 · 25499 Tangstedt  
Tel.: 04101 – 48 00 88 · Fax: 04101 – 48 00 91 · E-Mail: bgs@bestmann-green-systems.de